

# Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

März 2005 6. Ausgabe



Liebe Leser,

wie durch Zauberhand kam ein warmer Geldregen über unsere Schule und wird nun auch den hinteren Schulhof begrünen. Die Planung dazu steht bereits und wird wiederum von der Architektin Frau Büttner betreut. Unter ihrer Leitung nahm schon der vordere Schulhof sein jetziges Outfit an.

Die Arbeiten beginnen im Mai. Zum Frühlingsfest steht der hintere Schulhof also noch zur Verfügung. Anschließend erfolgt die Umgestaltung, wobei die Sportelemente erhalten bleiben. Es soll eine richtige Liegewiese entstehen und ein „grünes“ Klassenzimmer, in dem man bei schönem Wetter auch mal draußen lernen kann. Der Schulgarten soll wieder belebt werden. Alle Arbeiten wurden offiziell ausgeschrieben, so dass diesmal die Eltern nicht in die Pflicht genommen werden müssen.

Nach der Wiederinbetriebnahme der Turnhalle steht der ersten Schuleinführung in den „eigenen vier Wänden“ nichts mehr im Wege. In diesem Jahr werden vier Klassen eingeschult. Durch die neuen Chortreppen und den Schutzbelag auf dem Fußboden ist die Nutzung der Turnhalle auch für Nichtsportveranstaltungen nun endlich möglich.



„Probesitzen“ auf dem neuen Chorgestell

## Das zukünftige Schulprogramm wird erarbeitet

Nach dem neuen Schulgesetz vom Januar 2004 muss jede Schule bis zum 1. 9. 2006 ein Schulprogramm erarbeiten und dieses bei der Schulaufsicht vorlegen. Das Schulprogramm ist das zentrale Konzept jeder Schule zur Qualitätsentwicklung. Dort sollen die schulspezifischen pädagogischen und organisatorischen Grundsätze festgelegt und die Entwicklungsziele beschrieben werden. Das Schulprogramm setzt Schwerpunkte in der Qualitätsentwicklung des Unterrichts, der Vermittlung fachlicher und fachübergreifender Kompetenzen und ihrer kontinuierlichen und systematischen Überprüfung. Außerdem werden Aussagen zur Erziehungsarbeit der Schule, der Gestaltung des Schullebens sowie zur Organisations- und Personalentwicklung gemacht.

Zur Koordinierung der Entwicklung unseres Schulprogramms wurde an der Schule eine Steuergruppe eingerichtet. Sie besteht aus folgenden Personen: Frau Langkopf (Leiterin), Frau Uelze (Sprecherin), Frau Scharff (Protokollantin), Herr Wolff (Koordinator), Frau Löwe (Evaluationsbeauftragte), Frau Sommer (Elternvertreterin).

Zunächst wird eine interne Evaluation vorgenommen, d. h. die Schule bestimmt die Ausgangslage vor

Erstellung des Programms und diagnostiziert schulische Stärken und Schwächen. Diese Bestandsaufnahme erfolgte bei uns Ende Januar im Kreis der Lehrer und Erzieher, im März folgten die Eltern und dann die Schüler. Die Eltern werden einen Fragebogen erhalten, der zurzeit von der Steuergruppe erarbeitet wird. Um ein möglichst genaues Bild zu erhalten, benötigen wir die Fragebögen von Ihnen unbedingt ausgefüllt zurück. Nur so kann die Elternmeinung berücksichtigt werden.

Nach der Bestandsaufnahme, das heißt, wenn wir wissen, was ist positiv an unserer Schule und sollte beibehalten bzw. verstärkt werden und was läuft nicht so gut und muss verbessert werden, kann die Steuergruppe das Schulprogramm erarbeiten. Das Schulprogramm soll unter anderem Aussagen zu folgenden Punkten enthalten: schulspezifische Rahmenbedingungen, Bestandsanalyse der Qualität der schulischen (insbesondere unterrichtlichen) Prozesse, pädagogische Leitidee der Schule, Ziele in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Erziehung und Schulleben, Zeit- und Maßnahmeplanung der Vorhaben, pädagogische und organisatorische Schwerpunkte, Budgetplanung.

Das Schulprogramm wird nach Erstellung bei der Schulaufsicht vorgelegt und dort genehmigt. Das Schulprogramm wird ständig fortgeschrieben, d. h. alle festgelegten Ziele werden überprüft und neue Ziele festgelegt bzw. evtl. alte Ziele verworfen, die nicht durchsetzbar sind oder andere Maßnahmen zur Erreichung der Ziele werden erarbeitet. (ds)

### **Unser Spielhof – auch Natur- und Spielwerkstatt?**

Zu diesem Thema hat Frau Schwarze zahlreiche Projektvorschläge erarbeitet, die der Verschönerung und Weitergestaltung des vorderen Schulhofes durch die Kinder dienen sollen. Dabei benötigen wir die Unterstützung der Pädagogen und Eltern. Nähere Informationen dazu unter *www.wagner.cidsnet.de/schulverein*.

### **Eine Bitte an alle Kinder**

Jetzt ist unser Schulhof endlich schön – und soll das auch bleiben! Darum reißt bitte keine Äste von den Sträuchern ab und passt beim Spielen darauf auf, dass die Sträucher nicht abknicken. Sonst ist unser Schulhof im Sommer nicht mehr halb so schön – und das wäre schade!

\* \* \*

### **Sicher in den Pausen**

Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder nochmals darauf hin, dass das Steine werfen im Schulhof (und nicht nur dort) äußerst gefährlich ist. Leider sehen es die Aufsichtskräfte immer wieder, dass die Kinder sich mit Steinen bewerfen. Da pro Nase nur zwei Augen zur Verfügung stehen, können die Erzieherinnen nicht immer alle Übeltäter zur Rede stellen. Darum sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern über das Thema Sicherheit. Danke.

\* \* \*

### **Wer hat Naturmaterialien abzugeben?**

Damit die Kinder sich im neuen Schulhof noch besser beschäftigen können, wäre es schön, wenn wir Rundhölzer, Holzstücke, größere (!) Steine und andere Naturmaterialien zur Verfügung hätten, die die Kinder dann bearbeiten und mit denen sie spielen könnten. Wenn Sie etwas abzugeben haben, freuen sich die Kinder bestimmt. Bitte melden Sie sich beim Hort.

## **Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen**

Alle Mitglieder sind herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am 6. 4. 2005 um 20.00 Uhr im Hort der Schule eingeladen. Dieses Jahr stehen Vorstandswahlen an. Wer sich für eine aktive Mitarbeit im Vorstand interessiert, ist herzlich willkommen. Wenn möglich, melden Sie sich bitte vorher bei Frau Bassmann, Frau Zastrow oder Herrn Lenzen oder senden Sie uns eine Mail. Alle anderen Mitglieder sollten möglichst vollzählig erscheinen, damit wir eine gute Wahl treffen können.

# **Hallo Ihr im warmen Karlshorst!**

Was Ihr meint, es ist gar nicht warm? Oh doch! Wenn man im tiefsten Winter hier bei minus 25 °C zur Schule laufen muss, ist es bei euch ja fast schon sommerlich! Man muss sich richtig gut einpacken und bei diesen eisigen Temperaturen muss sogar unser Hund einen Wintermantel tragen. Sieht aus wie ein Teddybär-Astronaut.

Tja, unsere Schule ... sie ist schon anders als in Karlshorst. Schon das Gebäude ist anders. Es besteht nur aus einer Ebene, hat ein Flachdach und wird gerade vergrößert. (Die armen Bauarbeiter müssen bei der Kälte draußen arbeiten. Manchmal müssen sie erst den Schnee vom Dach schaufeln. Aber dafür haben sie eine extra Ausrüstung ...) Die Turnhalle (mit Bühne) befindet sich inmitten des Gebäudes. Das ist sehr praktisch, denn dann muss man sich vor dem Sport nicht erst alles an- und dann wieder ausziehen. Das ist bei der Menge an Klamotten ja auch eine Zeitfrage. Bei Klamotten fällt mir gerade ein: Wir müssen Schulkleidung tragen. Das finden die meisten nicht so toll, aber wenigstens sind es keine Faltenröcke und so was. Nur T-Shirts und Sweatshirts. Das geht noch. Es gibt einen Kindergarten, und man kann bis zur 11. Klasse auf dieser Schule weitermachen. Es gibt ungefähr genauso viele Schüler wie bei euch. Aber weil wir ja mehr Klassen haben, sind die Klassen viel kleiner – nur so um die 15 Schüler. Da bleibt dem Lehrer nichts verborgen!!!

Und natürlich haben wir auch Physik-, Chemie- und Musikräume. Aber am schönsten ist die Bibliothek, die wir einmal pro Woche besuchen. Dort gibt es Sachbücher, Lexika, Hörspieltassetten, Videofilme, DVDs, Kinder- und Jugendbücher und noch viel mehr. Außerdem gibt es nach der Schule und am Abend oft noch Veranstaltungen. (Weihnachtsbasar, Osterbasar, Kinoabende, Konzerte, Theater und so etwas). Das bringt Geld in die Schulkasse. An Elternabenden verkaufen die Schüler zur Aufbesserung ihrer Klassenkasse Kaffee und Kuchen und es gibt sogar eine Snackbar, bei der man sich was (Vernünftiges) zu essen kaufen kann, wenn man mal sein Brot vergessen hat – oder nicht mag. Man kann sogar ein bisschen anschreiben lassen. Und manchmal füttern auch die Lehrer mit. Die meisten von ihnen sind ganz in Ordnung und wir kommen ganz gut miteinander aus. Alle können auch deutsch sprechen. Aber meistens sprechen wir denglisch. Das ist Englisch mit ein wenig Deutsch, so ein Mischmasch halt.

Zum Beispiel: „Just a minute and we have Pause!“

Also wenn ihr mal Lust habt, könnt ihr euch mal unsere Schule auf der Internetadresse *www.avh.montreal.qc.ca* ansehen. Wenn ihr gerne schreibt, könnt ihr ja mal was schicken ... dann schreibt auch wie alt ihr seid und schickt am besten ein Foto mit. Wir können das dann an das schwarze Brett hängen und bestimmt bekommt ihr etwas zurück ...

Liebe Grüße  
Kalina und Zianka Meyer

*Kalina und Zianka waren bis zu den Sommerferien letzten Jahres an der Richard-Wagner-Grundschule. Anfang Juli sind sie mit ihren Eltern nach Kanada umgezogen und berichten nun von Zeit zu Zeit von ihren Erlebnissen.*

## Frühlingsfest am 23. 4. 2005

Alle Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Lehrer und Lehrerinnen legen sich schon mächtig ins Zeug, um das Frühlingsfest, das von 11.00 bis 16.00 Uhr dauern wird, zu einem Erfolg zu machen. Bislang sind folgende Attraktionen geplant: Straßentheater „Schrot & Korn“ (2. Preis beim Theaterfestival in Berlin); Clown; Darbietungen einiger Klassen; Stände mit z. B. Kinderschminken, Dosenwerfen, Kegeln, Zielwerfen, Eierlauf und vielem mehr; ein T-Shirt-Verkauf; eine Tombola; ein Trödelmarkt; Vorstellungen der Chorklassen, des Popchors und der Ballettgruppen. Außerdem wird natürlich wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Kinder, Eltern, Omas und Opas, Nachbarn, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen!

*Und: Wer bei der Durchführung helfen möchte, ist sehr willkommen. Bitte melden Sie sich bei Frau Jurack im Hort. Alle Hände werden gebraucht!*

## Zeitungen sammeln!

Das Sammeln von Zeitungen lohnt sich. Diese Erfahrung haben sowohl die Schüler, die Eltern, die Erzieher und das Lehrerkollegium unserer Schule gemacht. Seit längerem sammeln sie fleißig wie die „Bienen“ Tag für Tag Zeitungen in dem dafür eigens auf dem Schulhof aufgestellten Container. Bei jedem Leeren fließt bares Geld in die Kasse unseres Schulvereins. Im Zeitraum August 2004 bis Februar 2005 konnte bereits ein Betrag in Höhe von 286,55 € auf dem Konto des Schulvereins verbucht werden. Dieses Geld kommt den Schülerinnen und Schülern unserer Schule in vielfältiger Weise zugute. Projekte, für die Mittel benötigt werden, fallen immer an. Damit weitere Projekte in die Tat umgesetzt werden können, möchten wir Sie bitten, Ihre Zeitungen zur Schule zu bringen, diese in den Zeitungscontainer auf dem Schulhof zu werfen und somit unseren Kindern zu helfen. Zeitungen zu sammeln lohnt sich immer. Bitte helfen Sie uns!

**Vielen Dank.**

## Spendenaktionen zugunsten der Flutopfer

Auch wenn es langsam aus unseren Gedanken verschwindet: Die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien benötigen immer noch dringend Hilfe. Die Kinder haben sich zu Hause und in der Schule mit dem Thema auseinander gesetzt und viele haben bereits vom Elternhaus aus gespendet. Aber unsere Schüler wollten selber aktiv werden! Daher haben einige Klassen Sammelaktionen gestartet. Die Klassen 1c, 3a, 4b und 6a haben sich sehr engagiert und durch ihre Aktionen insgesamt 890 Euro (!) gesammelt, die teils an „Unicef“ und teils an „Schulen helfen Schulen“ gespendet wurden. Herzlichen Dank an alle Kinder, Lehrer, Erzieherinnen und Eltern für Ihr großes Engagement.



Der Kuchenbasar der Klasse 6a im Schulamt erbrachte einen Erlös von 425 Euro.

### Wir stellen vor:

*Die Hausmeister Herr Fischer und Herr Schultz*



*Was sie am meisten stört:*

Die Toilettenverschmutzung, hier speziell der Umgang mit dem Toilettenpapier sowie die Verschmutzung der Wände auf den Fluren zu den Schulklassen (Handabdrücke, Schleifspuren durch die Schultaschen)

*Was ihnen am besten gefällt:*

Das tolle Betriebsklima zwischen ihnen, Schülern und den Lehrern.

*Da Herr Schultz bei uns nur ein befristetes Arbeitsverhältnis hat, wird er uns Ende März verlassen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für seine Arbeit.*

# Spitze Worte – Flinke Feder

Seit Ende September treffen sich jeden Donnerstag am Nachmittag fünf Schüler zum Nachmittagsunterricht „Spitze Worte – Flinke Feder“.

Wir haben viel geschrieben, Schreibspiele gemacht, über unsere Texte geredet und sie, um sie auch gut lesen zu können, auf Tonband gesprochen. Das nun ist eine kleine Auswahl unserer ersten Ergebnisse.

Im 2. Halbjahr haben wir eine Lesung in der Schule geplant und wollen eine kleine Anthologie herausbringen.

Ch. Thürling

Juliane Pocher  
Klasse 2

## Das Geschenkband und der Gummifrosch

Eines Tages lagen auf dem alten runden Holztisch eine Rolle mit gelbem Geschenkband und grasgrüner Badewannengummifrosch dicht nebeneinander. Der Frosch sollte an ein kleines Mädchen verschenkt werden. Um besonders hübsch auszusehen, sollte er eine gelbe Schleife erhalten.

Da erhob das Geschenkband seine Stimme: „Wenn ich nicht wäre, hätte kein Kind auf der Welt ein richtiges Geschenk.“ Der Frosch erwiderte: „Gib nicht so an!“ „Das tue ich gar nicht“, entgegnete das Band. „Und warum hattest du so einen Ton drauf?“, wollte der Gummifrosch wissen.

„Weil ich nur mal sagen wollte, was wäre, wenn es mich nicht gäbe.“

„Du bist nur zum Schön-Sein da, ich bin das Geschenk“, sagte der Frosch.

„Warum streiten wir eigentlich?“, fragte darauf das Geschenkband. „Wir sind doch beide wichtig. Vertragen wir uns doch.“

„Okay.“ Der Frosch war einverstanden und bekam eine gelbe Schmuckschleife.

## Und noch ein kleines Osterrätsel ...

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ansammlung von vielen Häusern

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Australisches Beuteltier

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kann auf dem Wasser fahren

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Wichtiges Schulbuch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Leckere Speise mit Eiern

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Solltet ihr zu Ostern reichlich finden

Die markierten Felder ergeben eine beliebte Tätigkeit zu Ostern.

Isabelle Gustoniak  
Klasse 3

## Auf der Suche nach dem Sommer

Als der kleine Tim das Blatt vom Kalender abriss, sah er, dass morgen schon der 11. Juli war. Trotzdem blühten noch die Frühlingsblumen und es war kühl. Noch kein einziges Mal war er baden. Wo bleibt denn nur der Sommer dieses Jahr, fragte sich Tim und dachte sich: Ich werde ihn suchen gehen.

Alle Leute, die er auf seinem Weg traf, fragte er nun, ob sie nicht den Sommer gesehen hätten. Aber sie fragten jedes Mal zurück: „Wie sieht er denn aus, der Sommer?“ Da erklärte er:

„Der Sommer ist ein junges Mädchen. Es hat ein fröhliches Gesicht mit Blümchen. Sein weißes Kleid schmückt eine große Rosenblüte auf der Taille. Es hat eine rote Jacke an und seine Haare leuchten in den Farben des Regenbogens. Die Schuhe des Sommermädchens sind aus Glas und mit Blumen verziert.“

Eine alte Frau wusste, wo der Sommer war. Sie erklärte ihm: „Das Sommermädchen ist noch in seiner Höhle, wo es immer den Herbst, den Winter und den Frühling verbringt.“ Tim ging geradewegs dorthin und fand es. Aber es schlief sehr fest. Tim konnte es nicht wecken. Als es endlich von allein aufwachte, klopfte Herr Herbst an die Tür. Er stieß einen dicken, knorri-gen Ast auf die Erde und wandte einen Zauberspruch an: „Bäume werdet bunt. Blätter, fällt auf die Erde. Herbst. Herbst.“ Im Nu war das Sommermädchen über und über mit bunten Blättern bedeckt. Draußen wurde es kühl und das Mädchen schlief wieder ein.

So hatte Tim zwar den Sommer gefunden, aber gleich wieder verloren.



Schöne Osterferien  
sowie einen fleißigen  
Osterhasen wünscht  
allen Schülern, Lehrern,  
Erziehern und Eltern  
die Paukenschlag-Redaktion

## Werbung in eigener Sache

Wenn Sie aktuell informiert sein möchten, schauen Sie doch auch einmal bei uns im Internet vorbei:  
[www.wagner.cidnet.de/schulverein](http://www.wagner.cidnet.de/schulverein).

## Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Marcus Fehse, Udo Koep, Torsten Maletzke, Anke Schneider, Dania Sommer

V.i.S.d.P.: Dania Sommer

E-Mail: [paukenschlag@gmx.de](mailto:paukenschlag@gmx.de)

Homepage: <http://www.wagner.cidnet.de/schulverein>